

HIRSLANDEN KLINIK AARAU
KLINIK BEAU-SITE, BERN
KLINIK PERMANENCE, BERN
SALEM-SPITAL, BERN
ANDREASKLINIK CHAM ZUG
KLINIK AM ROSENBERG, HEIDEN
CLINIQUE BOIS-CERF, LAUSANNE
CLINIQUE CECIL, LAUSANNE
KLINIK ST. ANNA, LUZERN
KLINIK BIRSHOF, MÜNCHENSTEIN BASEL
KLINIK BELAIR, SCHAFFHAUSEN
KLINIK STEPHANSHORN, ST. GALLEN
KLINIK HIRSLANDEN, ZÜRICH
KLINIK IM PARK, ZÜRICH



KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

BERATUNG UND INFORMATION
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

PRAXEN STADT UND SPITAL:
REGELMÄSSIGE SPRECHSTUNDE
24-STUNDEN-NOTFALLDIENST

NOTFALLZENTRUM KLINIK ST. ANNA
ST. ANNA-STRASSE 32
CH-6006 LUZERN
T +41 41 208 44 44
KLINIK-STANNA@HIRSLANDEN.CH

WWW.HIRSLANDEN.CH/STANNA

854 233 2200 06/13 bc medien ag



HIRSLANDEN
KLINIK ST. ANNA



GASTROENTEROLOGIE ST. ANNA

IHRE MAGEN-DARM-SPEZIALISTEN

HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

HERZLICH WILLKOMMEN

Die **Gastroenterologie St. Anna** ist eine Gruppe von hoch qualifizierten und engagierten Spezialärzten, die sich mit der Abklärung und Behandlung des Verdauungstraktes befassen. Die meisten Untersuchungen und Therapien werden ambulant in den Praxen in der Stadt oder in der Praxis in der Klinik durchgeführt.

Unser Anliegen ist, dass unsere Patienten umfassend und nach neuesten medizinischen Erkenntnissen abgeklärt und behandelt werden. Dazu gehören eine hohe Fachkompetenz wie auch modernste Technik und Infrastruktur. Die persönliche und individuelle Patientenbetreuung ist für uns dabei von höchster Wichtigkeit.



Stationär in der Klinik St. Anna hospitalisierte Patienten werden von allen Magen- und Darmspezialisten in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten und allen anderen Fachdisziplinen entsprechend modernsten Standards behandelt. Notfälle werden jederzeit (24 h) angenommen und ohne Zeitverzug abgeklärt und behandelt.



WAS IST GASTROENTEROLOGIE

Die **Gastroenterologie** (griechisch: γαστήρ, gastēr, «der Magen»; έντερον, enteron, «der Darm») ist ein Teilgebiet der inneren Medizin. Ein auf Gastroenterologie spezialisierter Arzt wird als **Gastroenterologe** bezeichnet.

Die Gastroenterologie befasst sich mit der Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Magen-Darm-Traktes und damit verbundenen Organen wie Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse.

Magen und Darm werden mit dünnen, beweglichen Video-Endoskopen untersucht. In der Regel werden diese Untersuchungen heutzutage in Sedation, d.h. in einem kontrolliert überwachten Schlafzustand, durchgeführt. Dank dieser neuen und sehr sicheren Technik sind Magen- und Darmspiegelungen absolut schmerzlos und weder belastend noch gefährlich.

Weitere Geräte wie der Ultraschall von aussen und innen, die geschluckte Kamerakapsel und Röntgenuntersuchungen ergänzen die Abklärungen.



HÄUFIGE MAGEN-DARM-KRANKHEITEN

MAGENBRENNEN, SODBRENNEN, OBERBAUCHSCHMERZEN:

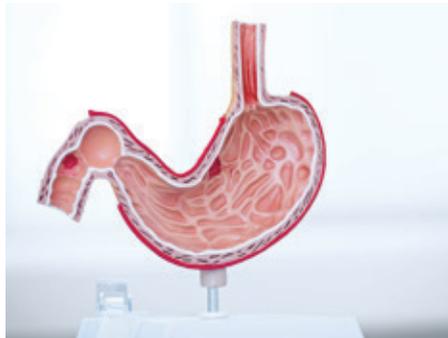
Brennt und drückt es im Oberbauch oder hinter dem Brustbein, ist sehr oft Magensäure daran schuld. Dies kann mit einer Magenspiegelung erkannt und mit sicheren Medikamenten wirksam behandelt werden.

BLÄHUNGEN, BAUCHSCHMERZEN, DURCHFALL, VERSTOPFUNG:

Sehr oft handelt es sich dabei um das harmlose, aber sehr lästige und gelegentlich äusserst schmerzhaftes Reizdarmsyndrom. Eine genauere Abklärung gibt Aufschluss, ob Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder gar ernsthafte Krankheiten vorliegen. Je nach Ursache kann die Problematik mit einer spezifischen Ernährung, Stressreduktion und Medikamenten gut behandelt werden.

DIVERTIKELKRANKHEIT:

Fast alle Menschen entwickeln im Laufe des Lebens Divertikel. Das sind Ausstülpungen im Darm, die sich gelegentlich entzünden können und dann starke, anhaltende Bauchschmerzen verursachen. Zur Therapie werden Antibiotika verschrieben. Nach Abheilung wird zur Sicherung der Diagnose und zum Ausschluss eines Tumors eine Darmspiegelung empfohlen.



HÄMORRHOIDEN:

Beschwerden am Darmausgang wie Beissen, Brennen, Blutspuren, Schmerzen und Stuhlschmierer sind oft durch Hämorrhoiden verursacht. Kleine Hämorrhoiden lassen sich mit Salben und Zäpfchen beruhigen. Bei stärkeren Beschwerden erfolgt die Therapie durch kleine Eingriffe wie Infrarotkoagulation/Gummiband oder durch die moderne, schmerzarme Operation nach Longo.

LEBERKRANKHEITEN, HEPATITIS:

Leberkrankheiten bedürfen einer exakten Diagnostik mit Ultraschall, Labor und evtl. Entnahme einer Gewebeprobe. Viele Leberkrankheiten, wie z.B. Hepatitis B und C, können heute gebessert oder geheilt werden.

DARMKREBS MUSS NICHT SEIN

Jede 20. Person erkrankt heutzutage an Darmkrebs. Mit einer regelmäßigen Vorsorge können 90 Prozent der Darmkrebstodesfälle verhindert werden. Die am besten geeignete Vorsorgemethode ist eine Darmspiegelung alle 10 Jahre, beginnend im Alter von 50 Jahren. Gibt es Darmkrebs in der Familie, empfehlen wir eine erste Darmspiegelung im Alter von 40 Jahren.

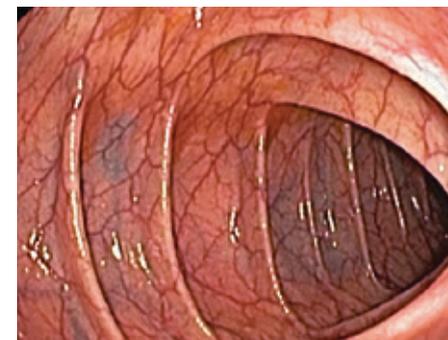
Die Darmspiegelung wird heute meist in Sedation (kontrollierter Kurzschlaf) durchgeführt, sodass Sie keine Schmerzen verspüren.

WARUM IST DIESE VORSORGE- SPIEGELUNG SO WIRKSAM?

Der Darmkrebs wächst sehr langsam und entwickelt sich über 10 bis 15 Jahre aus Polypen (vgl. Bild). Diese Polypen spürt man nicht, sie können aber schon ab 1 mm Grösse bei der Darmspiegelung zuverlässig gesehen und risikofrei und schmerzlos abgetragen werden. In fortgeschrittenem Stadium ist eine Heilung oft nicht mehr möglich.

GIBT ES ALTERNATIVEN ZUR DARMSPIEGELUNG?

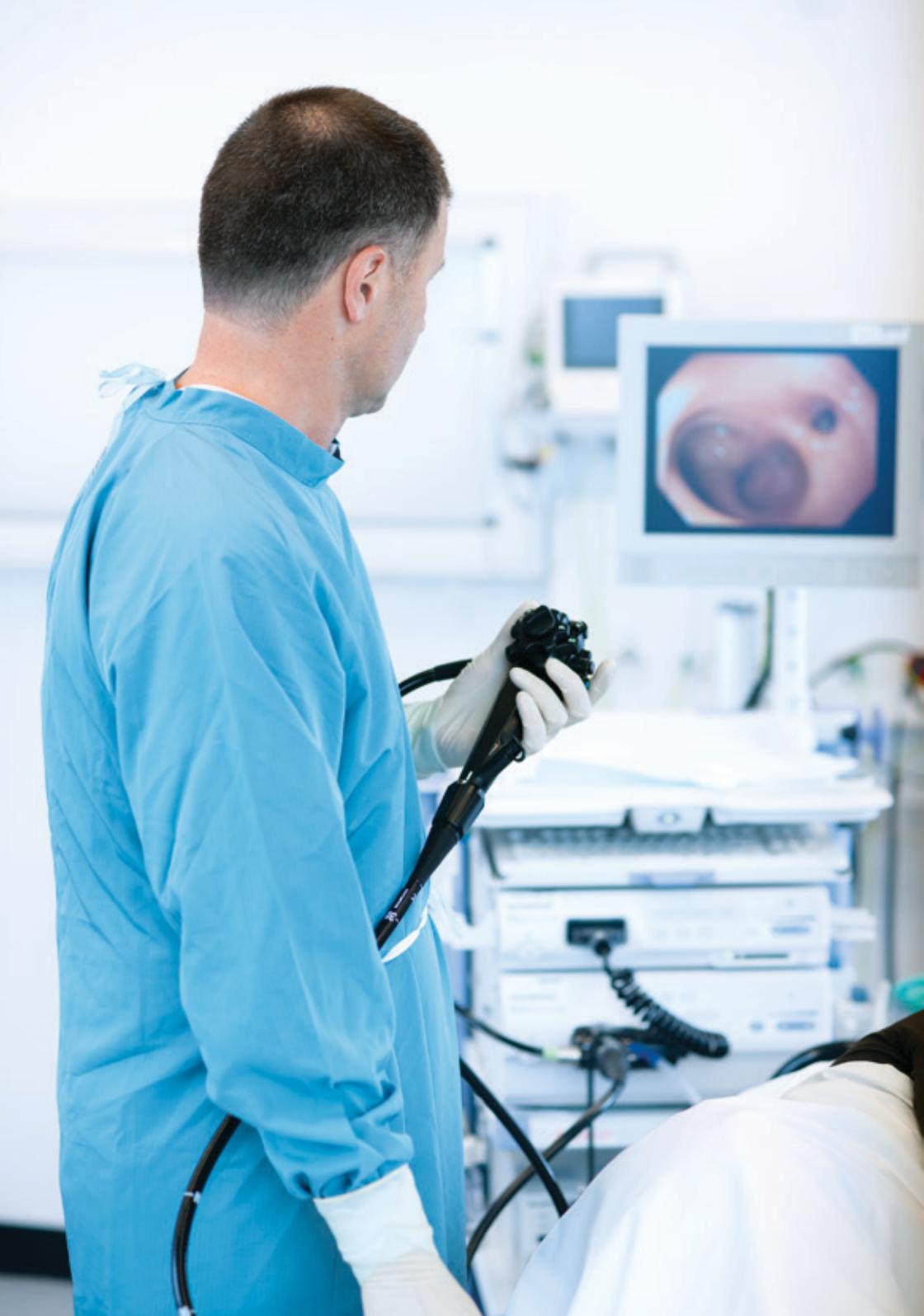
Stuhltests auf Blut oder neuere Stuhl- und Bluttests auf Krebsmarker existieren, sind aber deutlich weniger zuverlässig bzw. nicht sinnvoll in der Früherkennung. Deshalb empfehlen wir Ihnen zur Vorbeugung des Dickdarmkrebses eine Darmspiegelung.



Gesunder Dickdarm



Dickdarmwand mit Polyp



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Magenspiegelung, Darmspiegelung mit Polypenabtragung, Aufweiten von Verengungen, Ultraschall, Gewebeentnahmen, Abklärung von Leber- und Gallekrankheiten, Hämorrhoidentherapie, Abklärung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten mittels Atemtesten für Laktose- und Fruktoseintoleranz. Ebenso Infusionstherapien, wie z.B. Eisen.

SPEZIELLE UND NEUERE UNTERSUCHUNGSVERFAHREN

Endosonographie: Flexible Endoskope mit einem kleinen Ultraschallgerät an der Spitze können die Ausdehnung von Magen- und Darmtumoren millimetergenau bestimmen. Das Resultat dieser Untersuchung entscheidet oft über das weitere Vorgehen (insbesondere in der Krebstherapie). Diese hoch spezialisierte Untersuchung ist eine der Kernkompetenzen der Magen-Darm-Spezialisten der Klinik St. Anna.

ERCP: Mit speziellen Endoskopen können Erkrankungen der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse diagnostiziert und therapiert werden. So können beispielsweise Gallensteine aus dem Gallengang entfernt werden.

Kapselendoskopie: Zur Darstellung des Dünndarms (meist zur Suche nach entzündlichen oder blutenden Veränderungen) schluckt der Patient eine Kamerakapsel, die während Stunden durch den Darm wandert und mehrere Fotos pro Sekunde macht.

Dünndarmendoskopie: Mit dieser speziellen endoskopischen Technik und entsprechend langen Geräten ist der Dünndarm der Endoskopie zugänglich geworden. Diese Methode erspart dem Patienten nicht selten sogar eine Bauchoperation.

DAS TEAM



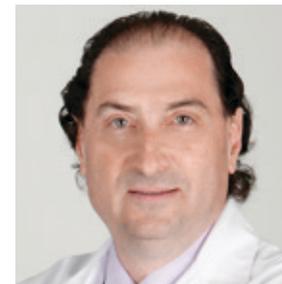
Dr. med. **Robert Bründler**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Hertensteinstrasse 29
CH-6004 Luzern
T +41 41 412 30 12
F +41 41 412 30 11
rbruendler@hin.ch
www.magen-darm-luzern.ch



Dr. med. **Stephan Kayser**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Zentralstrasse 7
CH-6003 Luzern
T +41 41 211 08 88
F +41 41 211 08 89
stephan.kayser@sunrise.ch
stephan.kayser@hin.ch



Dr. med. **Dan Lazarovici**
Facharzt für Innere Medizin -
Gastroenterologie
(Landesärztekammer Hessen)

Falkengasse 3
CH-6004 Luzern
T +41 41 410 90 33
F +41 41 410 90 45
www.gastroenterologie-luzern.ch
dr.lazarovici@bluewin.ch



Dr. med. **Monald Meyer**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Theaterstrasse 7
CH-6003 Luzern
T +41 41 210 06 06
F +41 41 210 06 10
monald.meyer@hin.ch



Dr. med. **Matthias Engelmann**
Facharzt Gastroenterologie/
Innere Medizin (Landes-
ärztekammer Brandenburg)

Hirschengraben 33
CH-6003 Luzern
T +41 41 410 10 85
F +41 41 410 86 32
info@gastropraxis-luzern.ch
www.gastropraxis-luzern.ch



Dr. med. **André Gut**
FMH für Gastroenterologie

Hertensteinstrasse 29
CH-6004 Luzern
T +41 41 412 30 12
F +41 41 412 30 11
andre.gut@hin.ch
www.magen-darm-luzern.ch



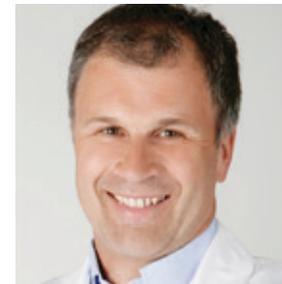
Dr. med. **Claudia Hirschi**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Hirschengraben 33
CH-6003 Luzern
T +41 41 410 10 85
F +41 41 410 86 32
info@gastropraxis-luzern.ch
www.gastropraxis-luzern.ch



Dr. med. **Nico Wiegand**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Klinik St. Anna
Ärztehaus Lützel matt (Trakt L)
CH-6006 Luzern
T +41 41 208 31 41
F +41 41 208 31 42
nico.wiegand@hirslanden.ch



PD Dr. med. **Stephan M. Wildi**
FMH für Gastroenterologie
Innere Medizin

Klinik St. Anna
Ärztehaus Lützel matt (Trakt L)
CH-6006 Luzern
T +41 41 208 31 41
F +41 41 208 31 42
stephan.wildi@hirslanden.ch



Dr. med. **Kurt Züsli**
FMH für Gastroenterologie

Alpenstrasse 9
CH-6004 Luzern
T +41 41 410 16 62
F +41 41 410 16 63
praxiszuesli@hin.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Üblicherweise werden unsere Patienten von einem Hausarzt oder von einem Spezialisten zugewiesen.

Ambulante Abklärung: Die meisten Untersuchungen und Behandlungen (Magenspiegelung, Darmspiegelung, Entfernung von Polypen) werden ambulant in den Praxen in der Stadt Luzern oder in der Praxis in der Klinik St. Anna durchgeführt. Diese Leistungen sind kassenpflichtig und werden im Rahmen der individuellen Kassenverträge übernommen.

Ein stationärer Klinikaufenthalt wird im Regelfall gemäss bestehenden Verträgen und gesetzlichen Vorgaben über Krankenversicherer und Kantone verrechnet. Dies umfasst die Klinikleistungen und die ärztlichen Abwicklungen. Die Aufnahme bzw. Terminvergabe erfolgt je nach Kapazität und medizinischer Dringlichkeit.

Die Klinik St. Anna steht ihren Patienten für Beratung in Versicherungsfragen gerne zur Verfügung.



SO FINDEN SIE UNS

Dr. med. Dan Lazarovici
Falkengasse 3

Dr. med. Kurt Züsli
Alpenstrasse 9

Dr. med. Nico Wiegand
PD Dr. med. Stephan M. Wildi
Klinik St. Anna
Ärztelhaus Lützel matt (Trakt L)

Dr. med. Robert Bründler
Dr. med. André Gut
Hertensteinstrasse 29

Dr. med. Claudia Hirschi
Dr. med. Matthias Engelmann
Hirschengraben 33

Dr. med. Stephan Kayser
Zentralstrasse 7

Dr. med. Monald Meyer
Theaterstrasse 7

Bern, Basel, Zug, Zürich

Bern, Basel, Zug, Zürich

Bus Nr. 14 ab Bahnhof SBB

St. Anna im Bahnhof
Eingang Zentralstrasse 1
im Untergeschoss West
oder Stadtebene West

VIERWALDSTÄTTERSEE

Verkehrshaus
Von Meggen/Kösnacht SZ